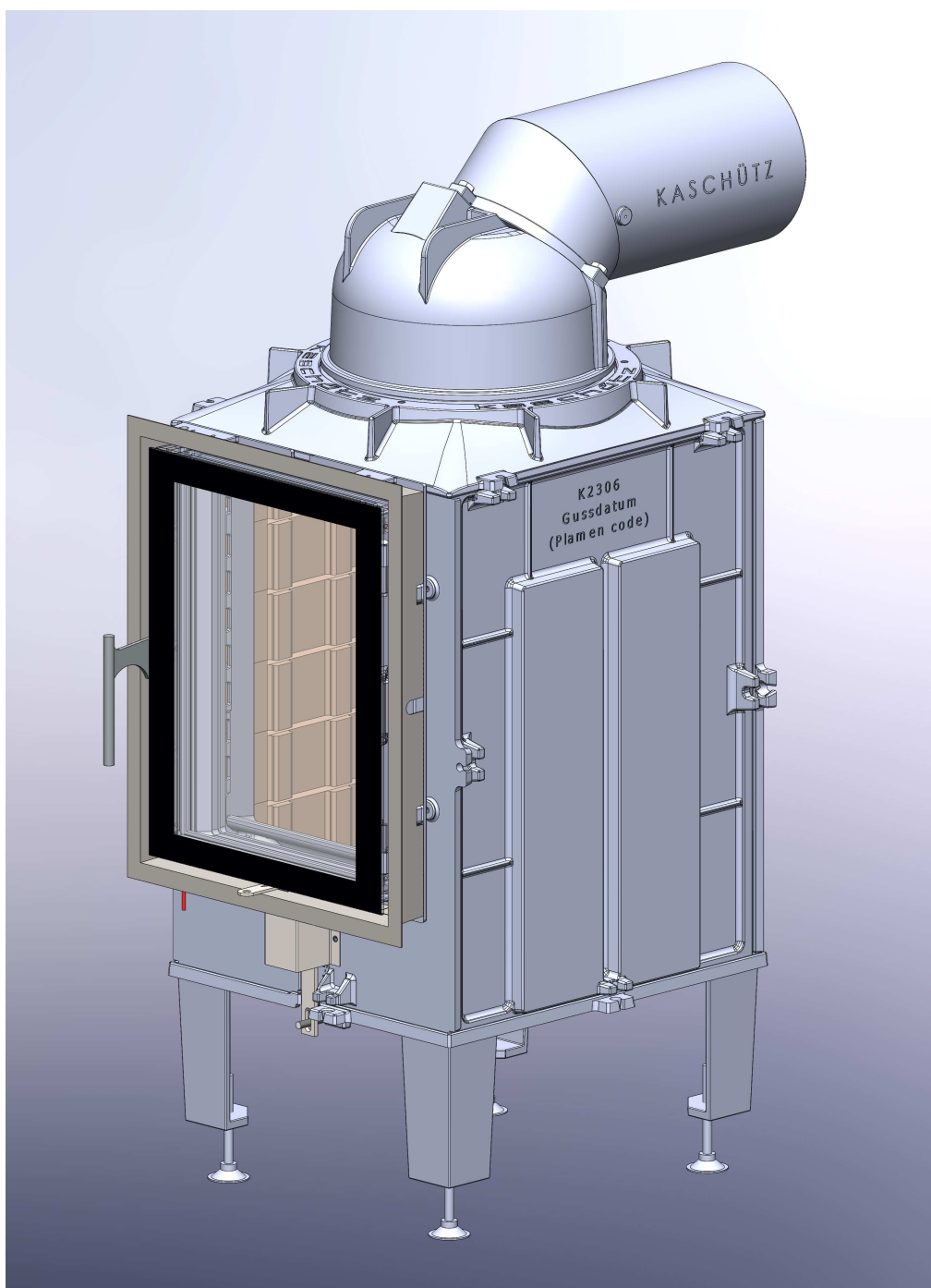


Montageanleitung für Eurotherm-Heizeinsatz



Seriennummer:

1. NORM UND TECHNISCHE DATEN	3
1.1. Norm.....	3
1.2. Technische Daten	4
2. EINBAU	4
2.1. Planung	4
2.2. Einbauvorbereitungen	5
2.3. Zusammenbau	5
2.3.1. Montage Standhülsen für Füße	5
2.4. Aufstellen	6
2.4.1. Heizeinsatz mit Nachschaltkasten entweder aus Stahlblech oder Gusseisen	6
2.4.2. Heizeinsatz mit gemauerten Nachschaltzügen	6
2.5. Einbau der Schamottesteine in den Heizeinsatz.....	7
2.6. Eindichten.....	7
2.7. Zubehör.....	7
2.7.1. Abbrandregelung - Euromatik.....	7
2.7.3. EURO Flux	7
2.8. Montage der Türe	8
3. ERSTE INBETRIEBNAHME.....	8
4. REPARATURANLEITUNGEN.....	9
4.1. Austausch Schamottierung.....	9
4.1.1 EUROTHERM 4D EV	10
4.1.3. EUROTHERM 6D EV	11
4.1.4. EUROTHERM 6D FP.....	12
4.1.5 EUROTHERM 6E	13
4.1.6 EUROTHERM 6 E GET	14
4.1.5. EUROTHERM 10 E EV / FP.....	15
4.1.6 EUROTHERM 10 E EV/FP Tunnel	15
4.1.7 EUROTHERM 10 E GET.....	16
4.1.8 EUROTHERM 10 E GET Tunnel	16
4.1.7. EUROTHERM 12 EV / FP	17
4.2. Austausch von Glasscheiben	18
5. SCHLUSSWORT	18

1. Norm und technische Daten

1.1. Norm

Einsatz ist geprüft nach:

EN 13229:2007 01 01

Europäische, nationale und örtliche Bestimmungen müssen für den jeweiligen Aufstellort erfüllt werden! Wie z.B.:

DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen;
ÖNORM B 2233 Setzen von Kachelöfen – Werkvertragsnorm;
ÖNORM B 8301 Bemessung von Kachelöfen – Anforderungen;
ÖNORM EN 15544 Bemessung von Kachelöfen – Berechnungsverfahren;
ÖNORM B 8303 Bemessung von Kachelöfen – Prüfungen;
ÖNORM B 8306 Schamottematerial – Anforderungen, Prüfung, Normkennzeichnung;
ÖNORM B 2331 Brandschutztechnische Ausführung von Einbauten in Holz- und
ÖNORM B 8311 Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten
Holzfertighäusern;
VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 21842 Auskunft über die Anwendbarkeit gemäß den
Schweizerischen Brandschutzvorschriften

Diese Einbau- und Montageanweisung soll und kann kein genauer Plan zur Erstellung einer Kachelofenanlage sein.

Der Kachelofen muss durch den Hafnermeister bzw. Heizungsbauer errechnet und ausgeführt werden. Diese Anleitung kann nur Hinweise geben und bestehende Vorschriften in Erinnerung rufen.

Bei der Auswahl der Größe des richtigen Heizeinsatzes wenden Sie sich bitte an Ihren Hafnermeister, der die genaue Wärmebedarfsberechnung nach EN 12831 für Sie durchführt.

Umluftgittern müssen folgenden Mindestquerschnitt aufweisen und sollten idealer Weise regulierbar sein.

EUROTHERM	4 D	6 D / E *	10 E	10 E Tunnel	10 E GET	10 E GET Tunnel
Luftquerschnitt	2000 cm ²	3160cm ² /1400cm ² *	2200cm ²	1800cm ²	4000cm ²	2100 cm ²

Weiters ist bei der Montage der Umluftgitter auf die NORM DIN 18896 und auf die Verweise in der EN 13229 zu achten.

Es sind die jeweiligen baurechtlichen und feuerpolizeilichen Verordnungen und Richtlinien zum Bau von Kachelöfen zu beachten. In jedem Fall ist vor dem Einbau der örtliche Rauchfangkehrer zu Rate zu ziehen. Dieser überprüft auch den vorgesehenen Rauchfang.

Bitte beachten Sie (soweit keine regionalen Bestimmungen andere Abstände vorschreiben):

Wird der Eurotherm Heizeinsatz ohne Ummauerung (Kachelofenhülle) verwendet, ist ein Mindestabstand von 80 cm zu brennbaren Materialien rund um den Einsatz einzuhalten! Wenn der Eurotherm Heizeinsatz mit 4 cm Schamotte ummauert wird, so ist ein Mindestabstand von 80 cm (Radius) zwischen Türe und brennbaren Materialien ein zu halten und ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Kachelofenhülle und brennbaren Materialien. Wird die Hülle des Kachelofens mit anderen Wandstärken ausgeführt oder werden andere Materialien verwendet, muss der Abstand zwischen Kachelofenhülle und brennbaren Materialien dementsprechend angepasst werden. Ebenso muss ein Mindestabstand von 15 cm zwischen den Konvektionsluftgittern und brennbaren Materialien eingehalten werden

1.2. Technische Daten

EUROTHERM	4 D	6 D	6E GET	6E GET Tunnel	6E Tunnel	10 E	10 E GET	10 E Tunnel	10 E GET Tunnel	12 E	12 E Tunnel
Nennwärmeleistung (kW)	4,2	7	6,5	6,5	6,5	13	11	11	10,5	18,5	
Abgasmassenstrom (g/s)	36,8	33,6	40,5	38,2	36,7	44,8	44,2	51,3	46	45,7	
Brennstoffumsatz (kg/h)	6,9	9,4	10	9,7	10	11	14,3	10,8	12,5	14,5	
Mittlere Abgastemperatur(°C)	163*		179*	180*	180*	168**	224**	208**	207**	191**	
Mittlere Ausbrandtemperatur(°C)	448	515	631	517	469	573	605	531	513	572	
Empfohlener Mindestförderdruck (Pa)	15	15	14	14	14	14	14	14	14	14	
Gewicht in kg (Heizeinsatz + Nachheizkasten + Gußknie)	215	245	245	260	260	320	330	320	320	400	
Einbaumaß: siehe techn. Datenblätter											

*) Verwendung von 1 Nachschaltkasten

**) Verwendung von 2 Nachschaltkästen

Der Abstand des Heizeinsatzes zur Außenhülle (Aufbaustoff) muss folgenden Mindestabstand aufweisen:

EUROTHERM	4	6	10	12
Abstand	10 cm	13 cm	13 cm	15 cm

Berechnungswerte für Speichermedien

2. Einbau

2.1. Planung

Beachten Sie bei der Planung die technischen Daten der Heizeinsätze und bei der Planung der Hülle (Aufbaustoff), dass Putzöffnungen so angeordnet werden, dass bei Wartungsarbeiten die gewünschten Stellen leicht erreichbar sind (Einsatz, Putzöffnungen, Rohre, T-Stücke,...). Achten Sie auch darauf, dass Luftgitter und andere Belüftungsteile nicht verstopfen können.

Achten Sie auf die Tragfähigkeit des Untergrundes. Dieser muss das Gewicht des Heizeinsatzes und der Hülle aufnehmen. Aufstellen auf Estrich oder andere schwimmende Untergründe ist nicht erlaubt, da diese mit der Zeit absacken können. (Eventuell Stützbohrungen auf massive Decke und Lastverteilplatte vorsehen)

Die Eurotherm Heizeinsätze sind Raumluftheizeinsätze. Der Einbau der Heizeinsätze in Wohnräumen mit kontrollierter Wohnraumlüftung ist möglich, wenn ein sog. Unterdruckwächter installiert wird. Weiters kann eine selbstschließende Fülltüre der Baureihe Aurea mit den Maßen 34/52 oder 44/52 mit den gewünschten Einbaurahmen verwendet werden.

Grundsätzlich ist es möglich, die Eurotherm Heizeinsätze mit anderen Feuerstätten gleichzeitig zu betreiben, jedoch dürfen die anderen Feuerstätten nur in geschlossenem Betriebe befeuert werden. Ebenso müssen unbedingt die vor Ort geltenden Normen und Richtlinien eingehalten werden und der Kamin dafür ausgelegt sein.

2.2. Einbauvorbereitungen

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial des Heizeinsatzes, kontrollieren Sie die Vollständigkeit und überprüfen Sie die Lieferung auf etwaige Transportschäden.

Entfernen Sie die Kuppel des Heizeinsatzes, durch Lösen der Aussensechskantschrauben M8 und den dazugehörigen Muttern (Gabel- oder Ringschlüssel 13), um den Schamotte aus dem Einsatz herausnehmen zu können. Durch diese Gewichtsreduktion ist der Einsatz transportabel.

Bringen Sie den Einsatz nun in den gewünschten Raum

2.3. Zusammenbau

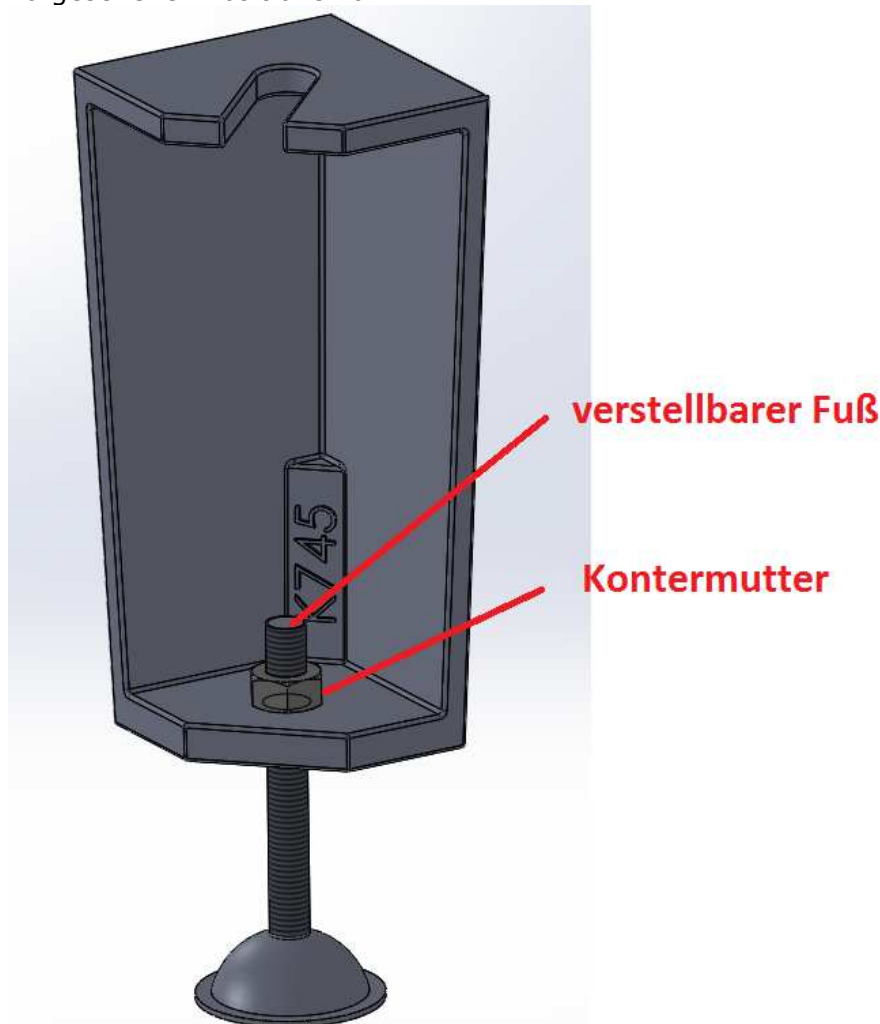
2.3.1. Montage Standhülsen für Füße

Werkzeug:

1 x Gabel-/Ringschlüssel: 13

1 x Gabel-/Ringschlüssel: 17

Schrauben Sie die mitgelieferten Füße auf der Unterseite des Heizeinsatzes an den vorgesehenen Positionen an.



Danach stellen Sie den Heizeinsatz auf die vorgesehene Position. Mit den verstellbaren Füßen kann die Höhe noch justiert werden und der Heizeinsatz in die Waage gebracht werden. **WICHTIG:** Kontern Sie nach der Justierung den verstellbaren Fuß mit der Kontermutter

2.4. Aufstellen

Stellen Sie nun den Einsatz auf die vorgesehene Position auf.

Die Aufstellung des Heizeinsatzes kann in zwei Varianten erfolgen:

2.4.1. Heizeinsatz mit Nachschaltkasten entweder aus Stahlblech oder Gusseisen

Hierbei wird der Heizeinsatz auf ein handelsübliches Traglager bzw. mittels der beige packten Füße auf den Boden gestellt. Auf jeden Fall ist für eine ausreichende Frischluftzufuhr von unten zu sorgen, da es sonst zu Überhitzungen kommen kann.

Die Heizkammer selbst und insbesondere der Boden unterhalb der Kammer müssen aus nicht brennbaren Materialien bestehen. Achten Sie darauf, dass unterhalb des nicht brennbaren Bodenbelages keine brennbaren Baustoffe verlegt sind, bzw. dass diese ausreichend abgesichert sind.

Weiters müssen alle Verbindungsstücke von Heizeinsatz – Nachschaltkasten – Rauchfang absolut dicht sein, damit weder Falschluft eindringen kann noch Rauchgase austreten können. Alle an den Rauchfang führenden Öffnungen – wie Kamintüren – müssen geschlossen sein.

Es ist darauf zu achten, dass bei dem Verbau Putzöffnungen vorgesehen werden, damit die Nachheizkästen und das Verbindungsstück gereinigt werden kann.

Achtung:

Bezieht eine im Wohnraum aufgestellte Feuerstelle Ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum, hat der Anlagenbetreiber die ausreichende Frischluftzufuhr sicherzustellen. Wenn erforderlich muss eine gesonderte Verbrennungsluftzufuhr von außen installiert werden! Beachten Sie daher auch die Hinweise Ihres Hafnermeisters. Entsprechend der Richtlinien der TR-Warmluft muss die Gestaltung der Heizkammer vorgenommen werden. Es sind die genauen Mindestabstände von der Heizeinsatzwand bis zur Heizkammerwand einzuhalten. Eine entsprechende Isolierung sollte die Erwärmung der Wände und des Rauchfanges vermeiden. Die Isolierung darf jedoch keine Oberfläche aus einem wärmerreflektierenden Material haben.

Zwischen Heizeinsatz und Nachschaltgerät sollte ein Trennblech eingebaut werden, wodurch der heiztechnische Wirkungsgrad erhöht wird. Für Reinigungszwecke sollte das Nachschaltgerät gut zugänglich sein. Um eine einwandfreie Erwärmung der Räume zu erreichen, müssen die Zu- und Umluftführungen groß genug bemessen sein.

Wird eine Hypokaustenheizung gebaut, so muss eine entsprechende Zirkulation innerhalb des geschlossenen Luftsystems gewährleistet sein.

2.4.2. Heizeinsatz mit gemauerten Nachschaltzügen

Die Aufstellung des Heizeinsatzes erfolgt wie unter Punkt 1 beschrieben. Der Übergang vom Heizeinsatz zum gemauerten Teil des Ofens erfolgt mittels Gussstützen. Dieser Gussstütze muss so eingebaut werden, dass keine Risse am Übergang zum keramischen Zug durch Wärmedehnung entstehen können. Der erhöhte Strömungswiderstand (des keramischen Zuges gegenüber dem geprüften Stahlblechheizkastens) ist bei der Schornsteinbemessung zu beachten.

Achtung:

Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund eben und frei jedes Schmutzes ist. Sollte der Untergrund nicht sauber und plan sein, ist die Gefahr von Wackeln des Heizeinsatzes gegeben und es kann zu späteren Schäden, speziell am Verbau und verputzt kommen.

2.5. Einbau der Schamottesteine in den Heizeinsatz

Bestücken Sie den Einsatz wieder mit den mitgelieferten Schamotten. Achten Sie darauf, dass die Verbrennungsluftöffnungen nach unten zeigen, damit keine Asche in den Luftkanal zwischen Schamotte und Guss-Seitenwand gelangen kann (Einbauanleitung beachten).

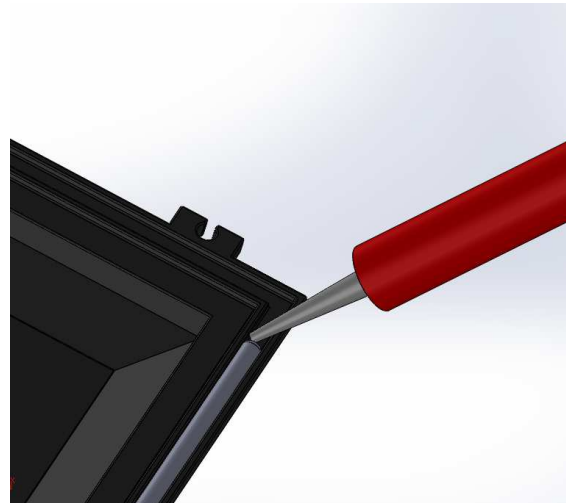
2.6. Eindichten

Werkzeug:
1 Kartuschenpresse

Dichten Sie die Nut in der Kuppel und in der Frontplatte mit dem mitgelieferten Eisenkitt (Tube) ein. Setzen Sie nun die Kuppel wieder auf den Einsatz.

Tipp: Verwenden Sie so viel Eisenkitt, dass dieser beim Aufsetzen leicht aus der Fuge quillt. Dann ist die Nut perfekt mit dem Kitt ausgefüllt. Der überschüssige Eisenkitt wird anschließend entfernt. Verwenden Sie dazu einen feuchten Pinsel, damit die Poren zusätzlich verschlossen werden.

Schrauben Sie nun die Kuppel mit den mitgelieferten Außensechskantschrauben, Beilagscheiben und Mutter M8 fest. Ziehen Sie diese fest an.



Legen Sie mit die mitgelieferten Dichtschnur Durchmesser 12 mm in die Nut in der Kuppel und setzen Sie die Haube auf die Kuppel auf. Achten Sie darauf, dass die Haube mittig angebracht ist. Befestigen Sie die Haube mit Hilfe der mitgelieferten Pratzen und M10 Außensechskantschrauben und schrauben diese fest.

Der Guss-Stutzen wird anschließend auf der Haube nach demselben Prinzip befestigt. Verwenden Sie dazu die mitgelieferte Dichtschnur Durchmesser 10mm.

2.7. Zubehör

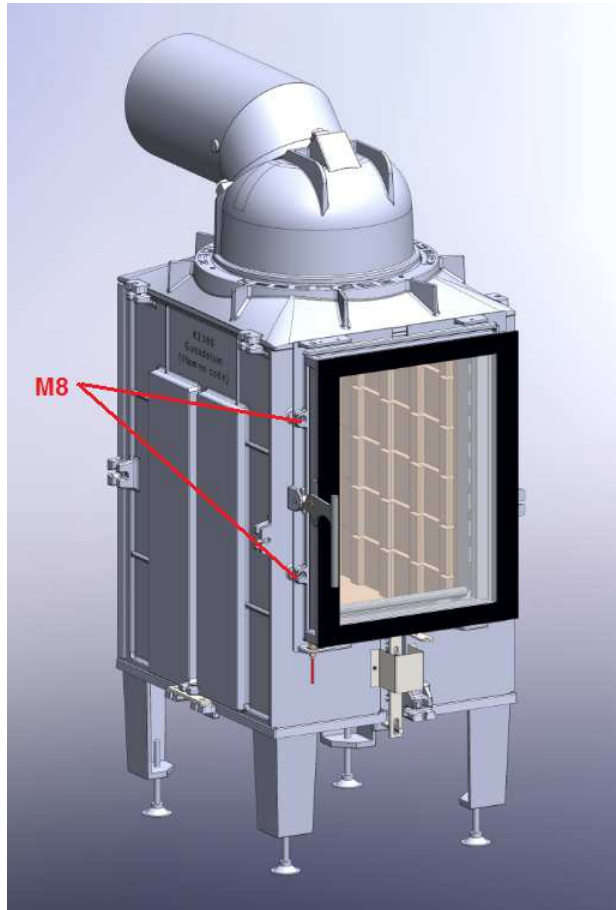
2.7.1. Abbrandregelung - Euromatik

Eigene Montageanleitung beachten

2.7.3. EURO Flux

Eigene Montageanleitung beachten

2.8. Montage der Türe



Werkzeug:
1 x Imbus 6

Um Transportschäden zu vermeiden, ist die Türe bereits bei der Lieferung am Heizeinsatz montiert. Um beim Einbau des Heizeinsatzes flexibler zu sein, empfehlen wir, die Türe abzumontieren und am Ende der Arbeiten wieder am Einsatz zu befestigen

Entfernen Sie die 4 Innensechskantschrauben (M8) und entfernen Sie die Türe.

Achtung:

Die Türe ist sehr schwer. Nicht fallen lassen, ggf. zu zweit hantieren.

KIPPGEFAHR !!!

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

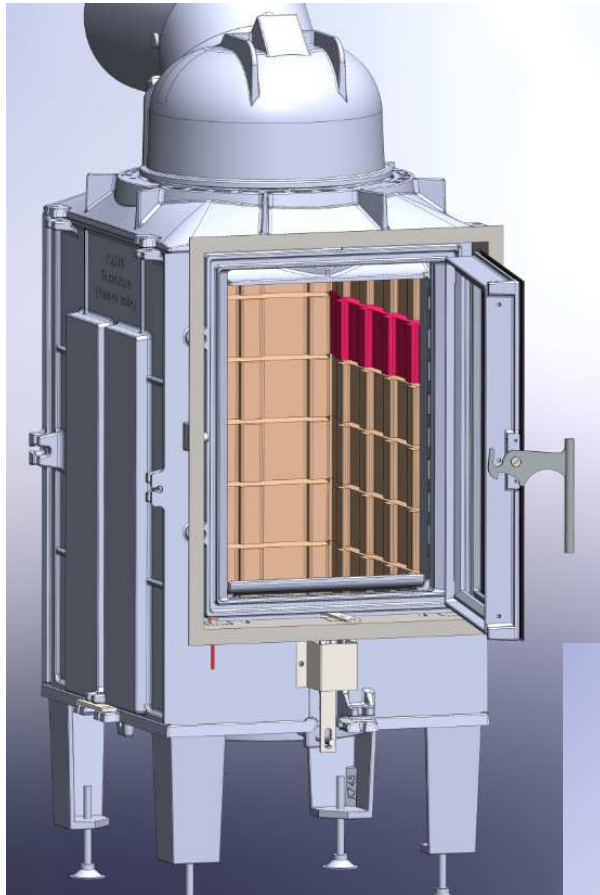
3. Erste Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme des Kachelofens sollte durch den Hafnermeister nach der Bedienungsanleitung (im Heizeinsatz beigelegt) erfolgen. Dabei sollten Messungen an den gut zugänglichen Mess- und Prüfstellen lt. Vorschrift erfolgen, wenn diese vorgesehen sind.

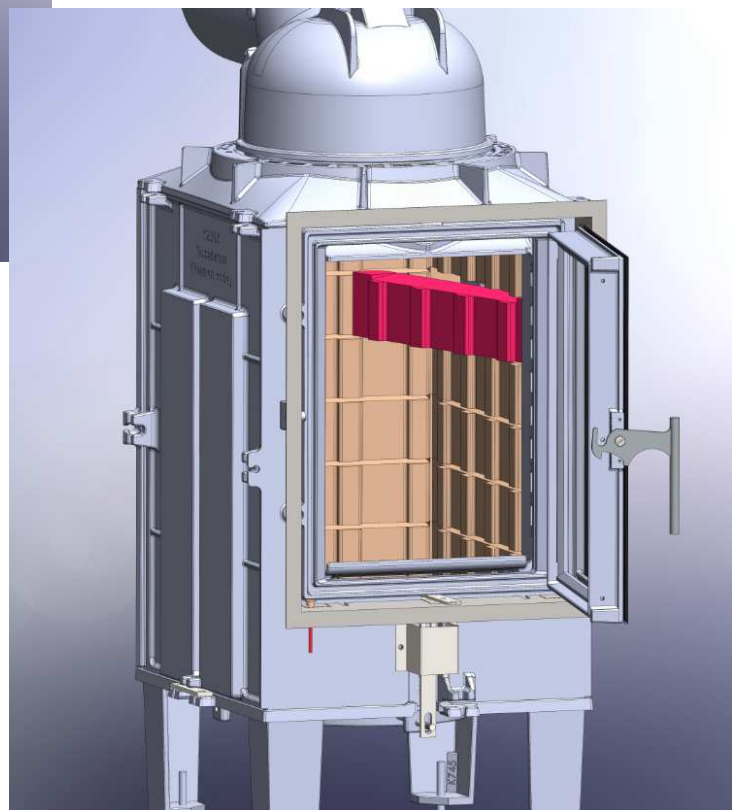
Abschließend bestätigt der Endabnehmer in einem Abnahme- und Übergabeprotokoll die Übernahme der Bedienungsanleitung und die erfolgte Einweisung durch den Hafnermeister. Für die Gewährleistung und Produkthaftung empfehlen wir, dass der Hafnermeister sich die Übergabe der Ofenanlage vom Kunden bestätigen lässt und den Kunden auf alle wichtigen Details des Ofens bzw. beim Heizen aufmerksam macht.

4. Reparaturanleitungen

4.1. Austausch Schamottierung



Zuerst schieben Sie bei der seitlichen Schamottewand den 2. Stein von oben soweit es geht nach vorne. Damit das möglich ist, muss man den darüber liegenden Stein leicht nach oben halten.



Dann kann der Stein etwas raus gedreht werden.

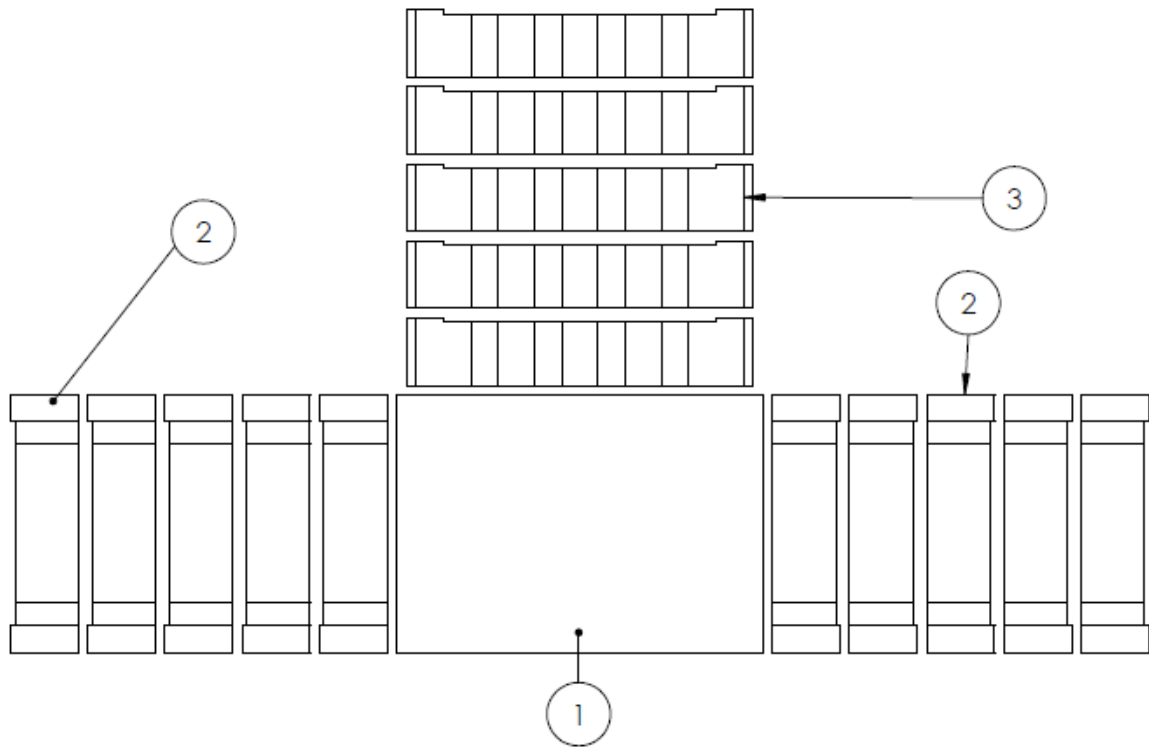
Dann wieder den Stein etwas nach hinten schieben und er kann rausgenommen werden.

Wenn der erste Stein rausgenommen wurde, können alle weiteren Steine auch entfernt werden.

Beim EURO THERM 12 befinden sich in der Brennraummitte links und rechts jeweils eine zusätzliche Schamottleiste. Entfernen Sie zuerst die Schamottsteine in den bei der Tür befindlichen Reihen. Anschließend klappen Sie die Leiste mit dem oberen Ende zu Ihnen herunter. Nun können Sie die hintere Reihe des Schamotts entfernen. Zum Schluss können Sie die Bodenplatte herausheben.

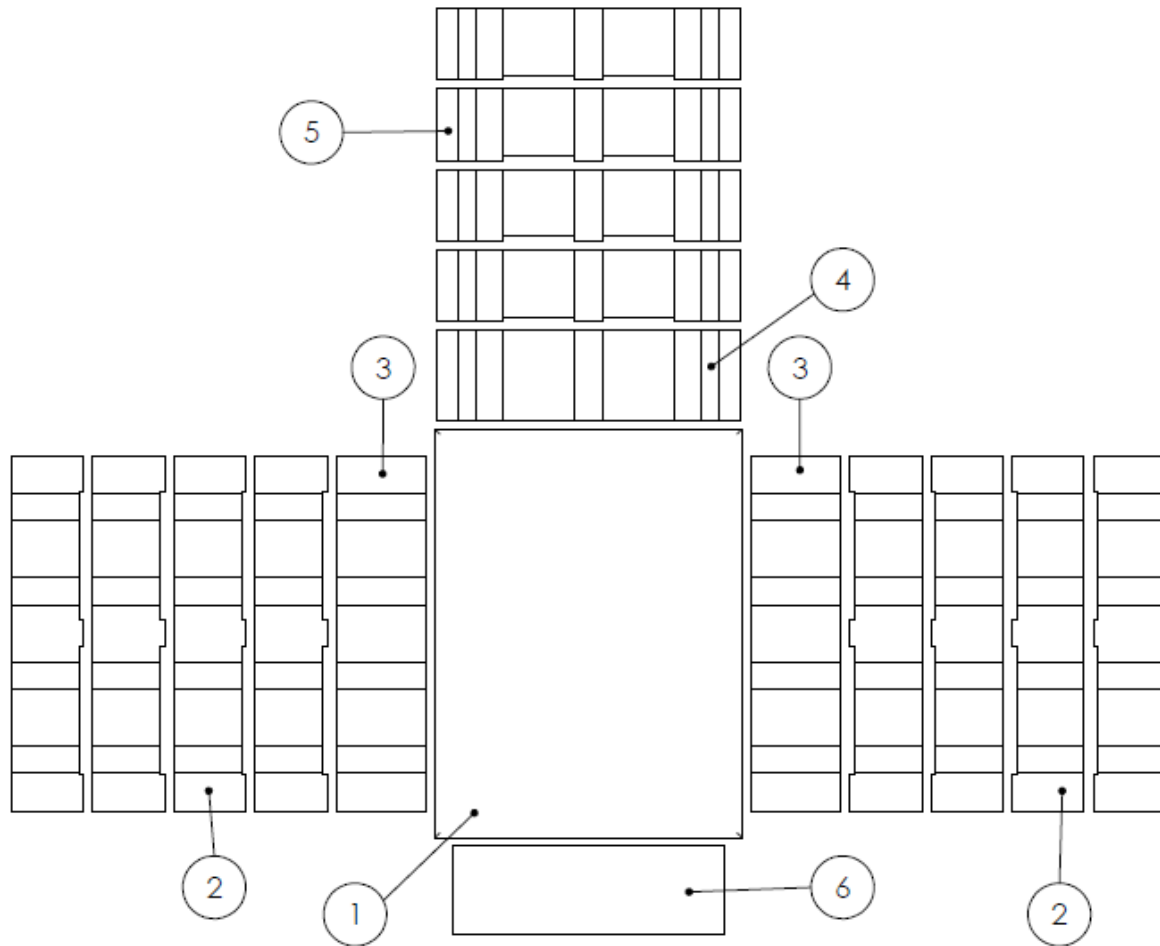
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.1.1 EUROTHERM 4D EV



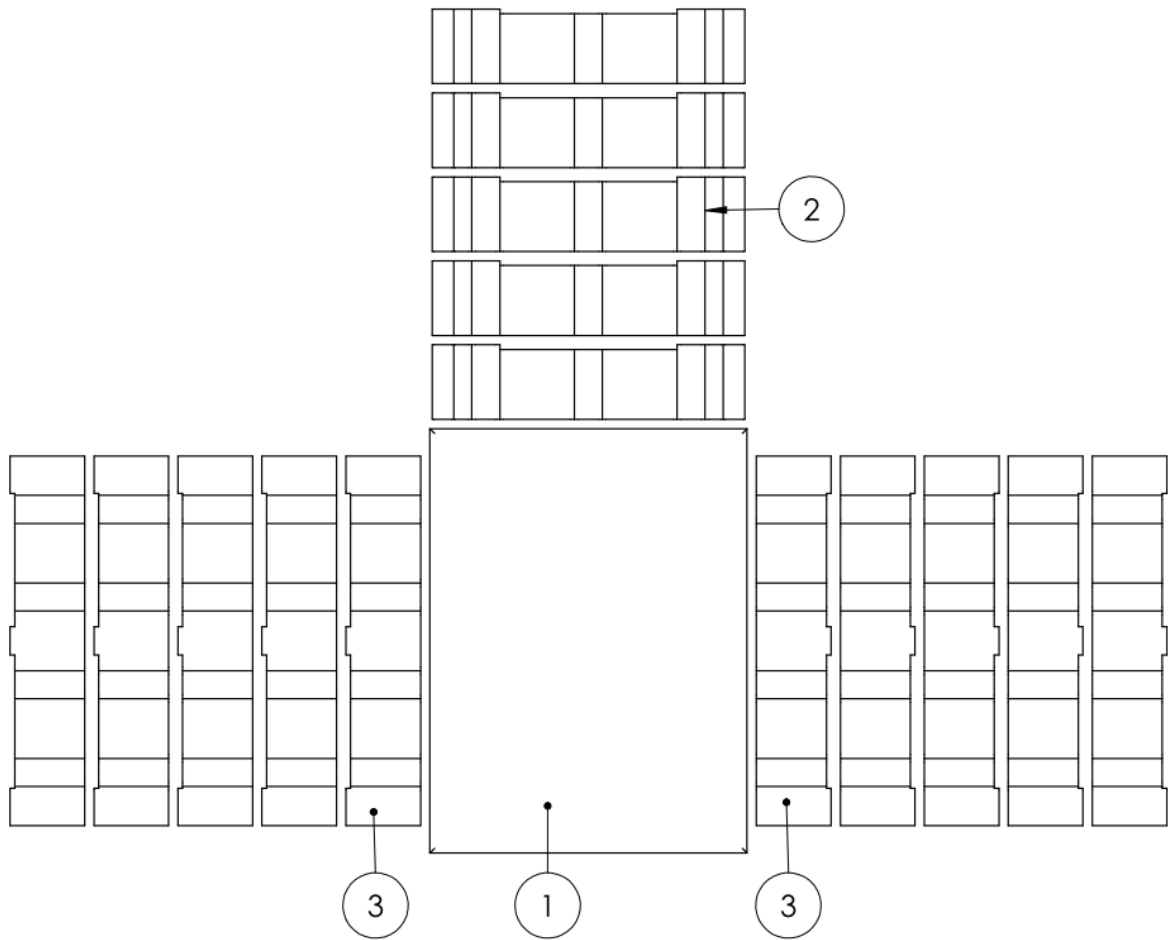
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seitenwandstein	10
3	Rückwandstein	5

4.1.3. EUROTHERM 6D EV



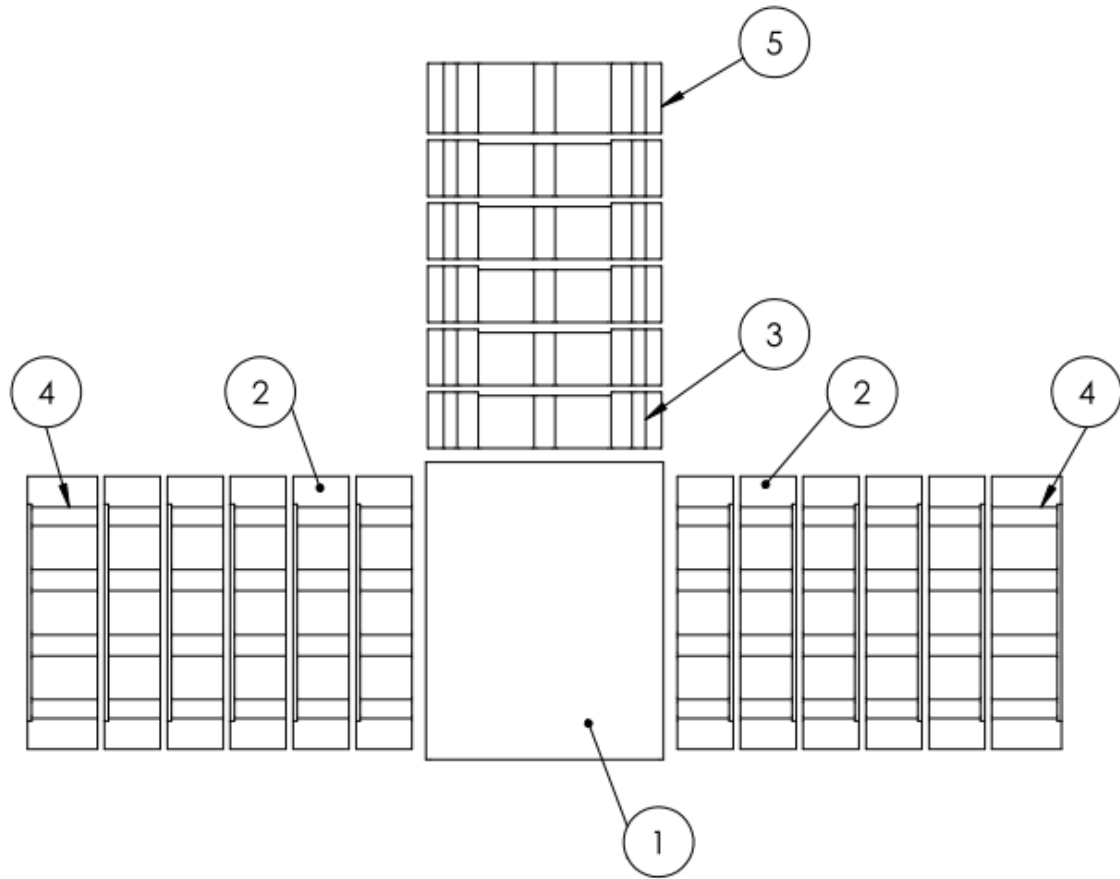
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seitenwandstein	8
3	Seitenwand Bodenstein	2
4	Rückwand Bodenstein	1
5	Rückwandstein	4
6	Frontstein	1

4.1.4. EUROTHERM 6D FP



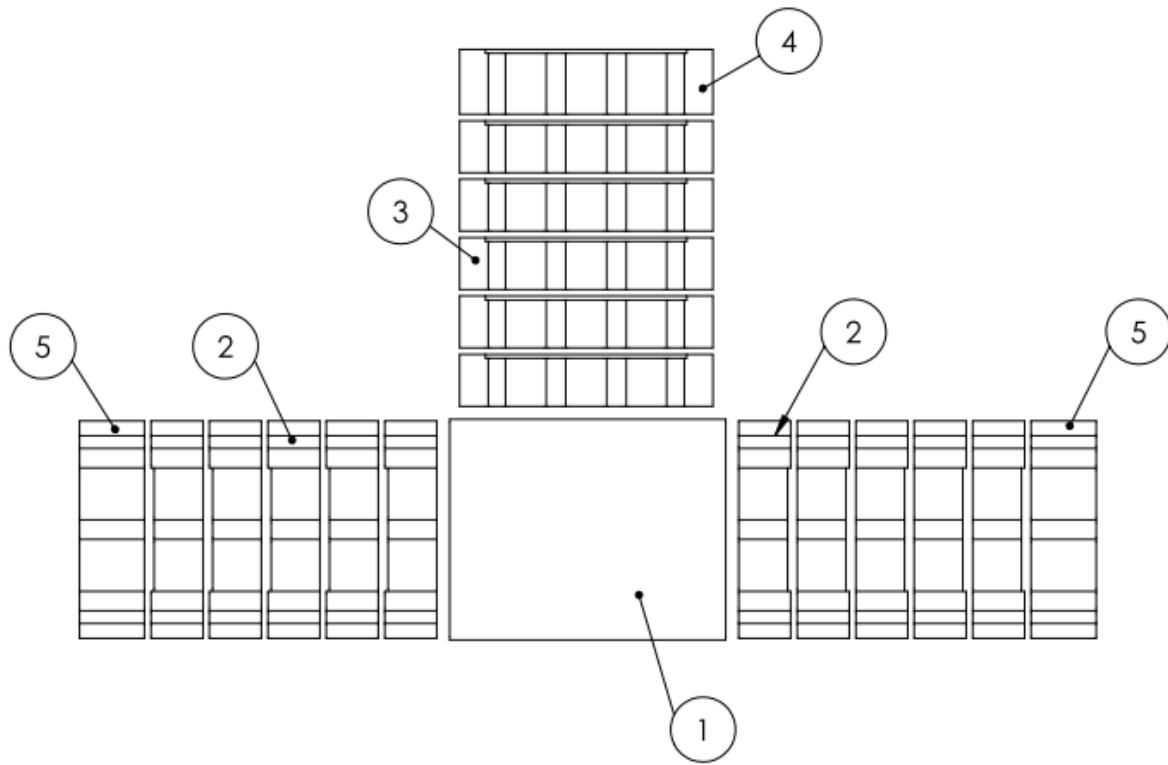
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Rückwandstein	5
3	Seitenwandstein	10

4.1.5 EUROTHERM 6E



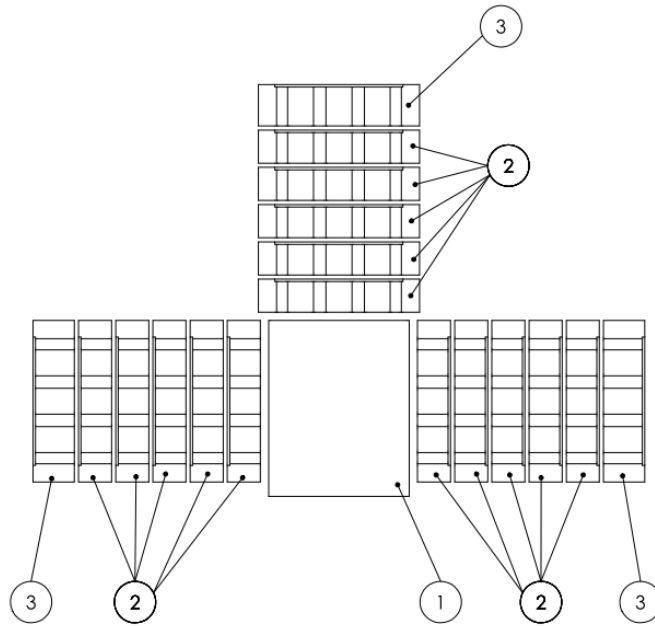
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seitenwandstein	10
3	Rückwandstein	5
4	Seitenwandstein oben	2
5	Rückwandstein oben	2

4.1.6 EUROTHERM 6 E GET



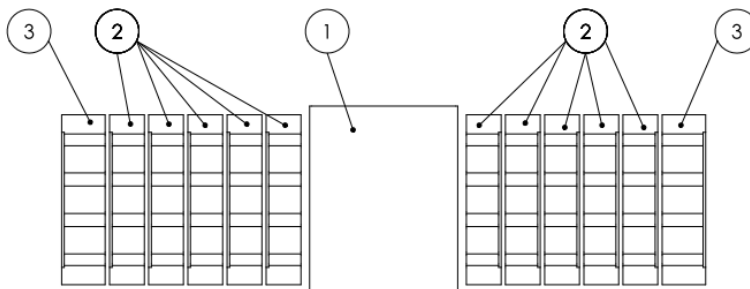
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seitenwandstein	10
3	Rückwandstein	5
4	Rückwandstein oben	2
5	Seitenwandstein oben	2

4.1.5. EUROTHERM 10 E EV / FP



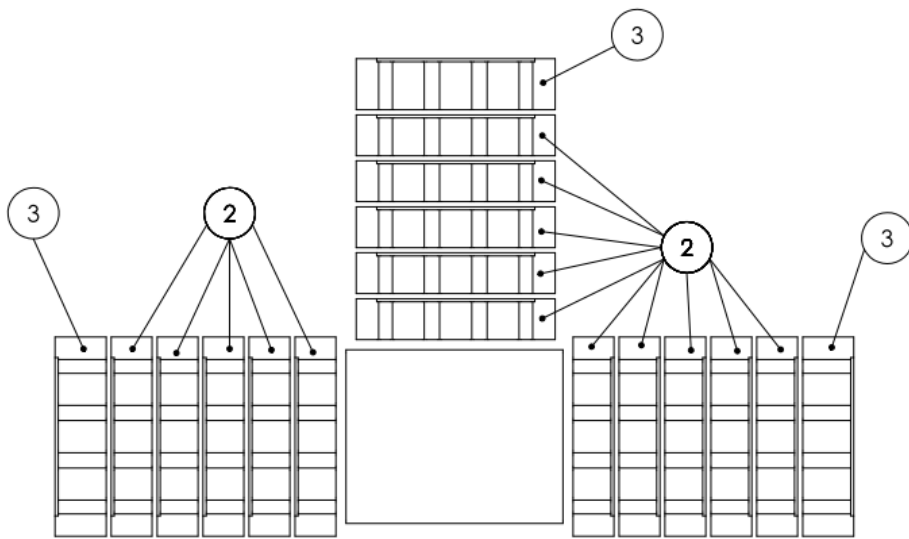
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seit und Rückwandstein nieder	15
3	Seit und Rückwandstein hoch	3

4.1.6 EUROTHERM 10 E EV/FP Tunnel



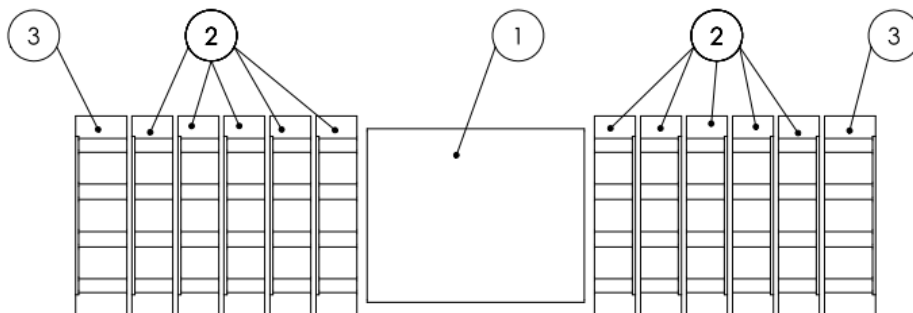
POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seit und Rückwandstein nieder	10
3	Seit und Rückwandstein hoch	2

4.1.7 EUROTHERM 10 E GET



POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seit und Rückwandstein nieder	15
3	Seit und Rückwandstein hoch	3

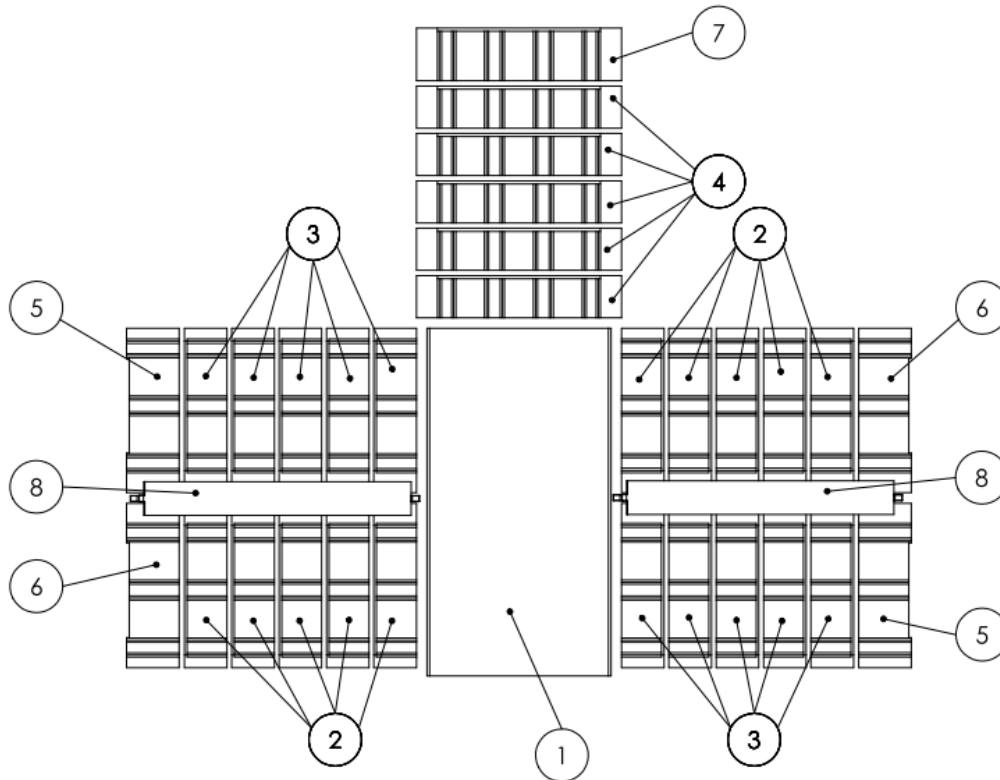
4.1.8 EUROTHERM 10 E GET Tunnel



POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seit und Rückwandstein nieder	10
3	Seit und Rückwandstein hoch	2

4.1.7. EUROTHERM 12 EV / FP

*Entfällt bei Tunnelversion



POS - NR.	BAUTEIL	MENGE
1	Bodenplatte	1
2	Seitenstein nieder Li-vo, Re-hi	10
3	Seitenstein nieder Re-vo , Li-hi	10
4	Rückwandstein nieder*	5
5	Seitenstein hoch Re-vo , Li-hi	2
6	Seitenstein hoch Li-vo, Re-hi	2
6	Rückwandstein hoch*	1
8	Schamottehalteleiste	2

4.2. Austausch von Glasscheiben

Wenden Sie sich bitte vor der Reparatur an Fa. Bernhard Kaschütz GmbH, damit die Vorgehensweise des Glastausches abgeklärt werden kann.

Mittels Schrauben befestigte Gläser können von einem Fachmann vor Ort getauscht werden. Verklebte Gläser (Aurea 42, Firetherm und Firetherm Edge) müssen zur Reparatur an Fa. Bernhard Kaschütz geschickt werden.

Empfehlung:

Kontrollieren Sie die Dichtschnüre am Türblatt und am Gussrahmen. Sollten diese bereits zu abgeflacht oder schwarz sein, tauschen Sie diese aus.

5. Schlusswort

Stand der Anleitung: Dienstag, 08. Jänner 2019

Änderungen sind der Fa. Bernhard Kaschütz GmbH jederzeit vorbehalten.